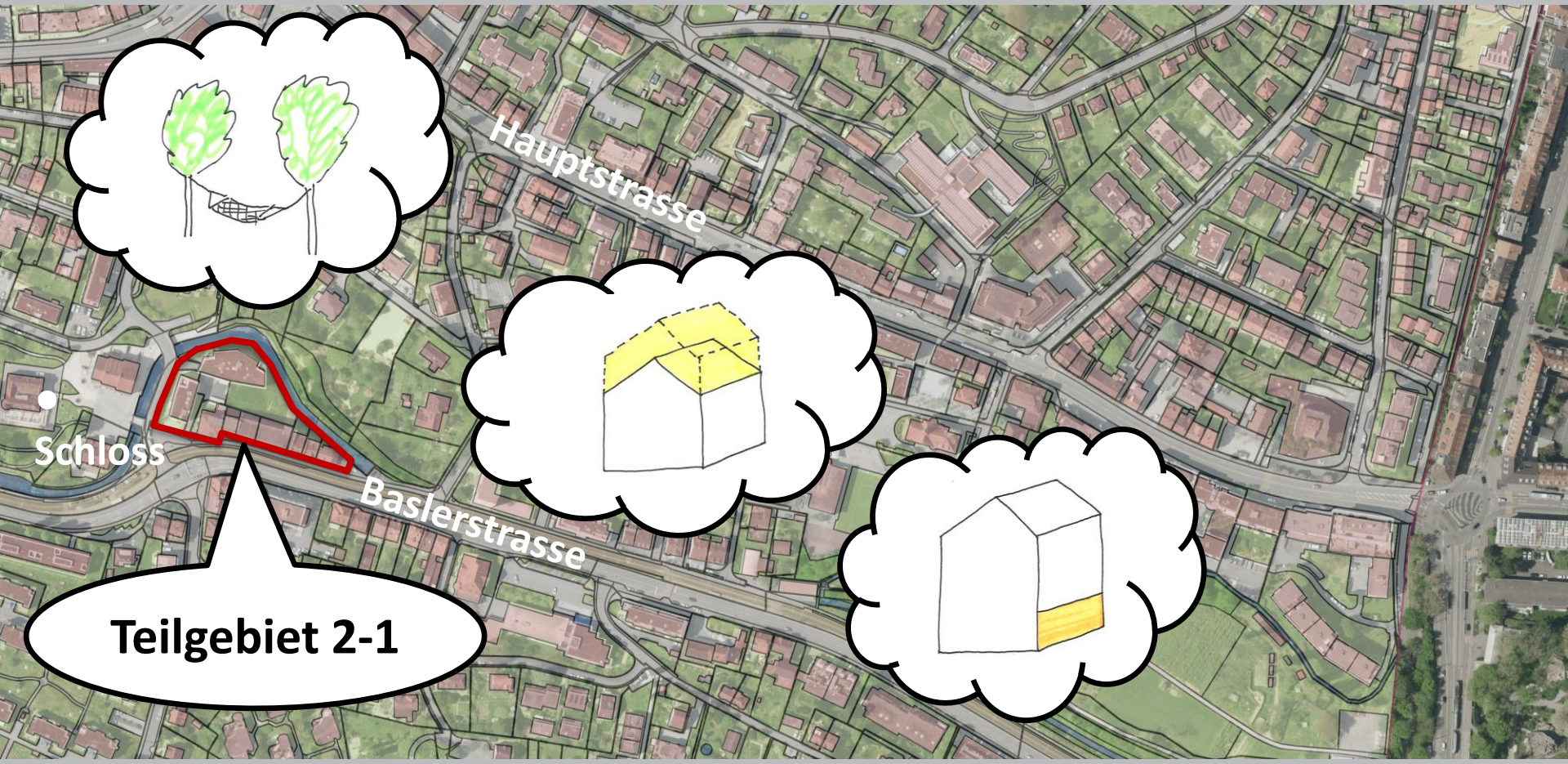
GEMEINDE BINNINGEN



Workshop Teilgebiet 2-1

Bestand garantieren
&
Entwicklung ermöglichen

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Traktanden

- **Aktueller Stand im Verfahren**
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Dialog-Veranstaltung

↓

Teilzonenplan aufgrund Rückmeldungen entwerfen

↓

Dialog pro Teilgebiet

↓

Erkenntnisse aus den Teilgebieten einarbeiten

↓

Öffentliche Mitwirkung

↓

Beschluss GR, ER

↓

Öffentliche Planauflage

↓

Genehmigung RR

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- **Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung**
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

TISCH 2A – Teilgebiet 2

Chancen

- Gruppe 2A in Zone WG 4 zufrieden!

Bedenken

Keine genannt

Individuelle Fragen und Anliegen

Keine genannt

Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der Präsentation im Plenum

- WG4 soll bleiben
- Man kann nicht mehr machen, weil durch Strasse und Birsig begrenzt

TISCH 2B – Teilgebiet 2

Chancen

- Parkartige Zone westl. entlang des Birsig erhalten, im Sinne einer Hofstatt
- Min. Klar definiert, Freihaltezone westl. entlang Birsig von Brücke bis Eindolung Birsig.

Bedenken

- Westliches Birisgufer wird bebaut (Ufernähe)

Individuelle Fragen und Anliegen

- Wie ist im Zonenplan die Parkanlage in Teilgebiet 3 definiert?

Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der Präsentation im Plenum

Parzellen im hinterliegenden Teil der Birsig:

- die anliegende parkartige Zone soll erhalten bleiben,
- im schmalen Teil nur im bestehenden Profil bleiben
- entlang der Amerikanerstrasse Randbebauung vorsehen, der Rest soll ein Park bleiben/werden. Dies sagen wir aus der Befürchtung heraus, dass an den Birsig alles ufernah bebaut werden könnte.
- Birsig soll freigehalten bleiben, Gewässerschutz, dort soll eine Freihaltezone hin.
- Ältere Bauten sollen nicht höher werden und bei bestehenden Volumen bleiben, insbesondere die beim Spickel am Birsig.
- Die Aussicht auf die parkartige Zone soll erhalten bleiben.

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- **Übergeordnete Planungsgrundlagen**
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Kanton Basel-Landschaft
Wahlen / Abstimmungen

Aktuell / Abstimmungen 2013 / 03.03.2013

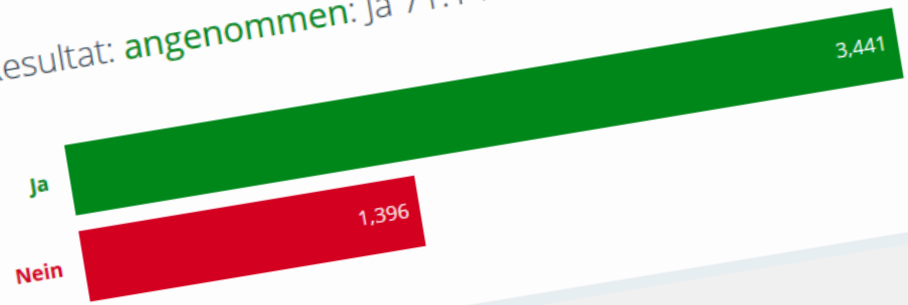
Raumplanungsgesetz

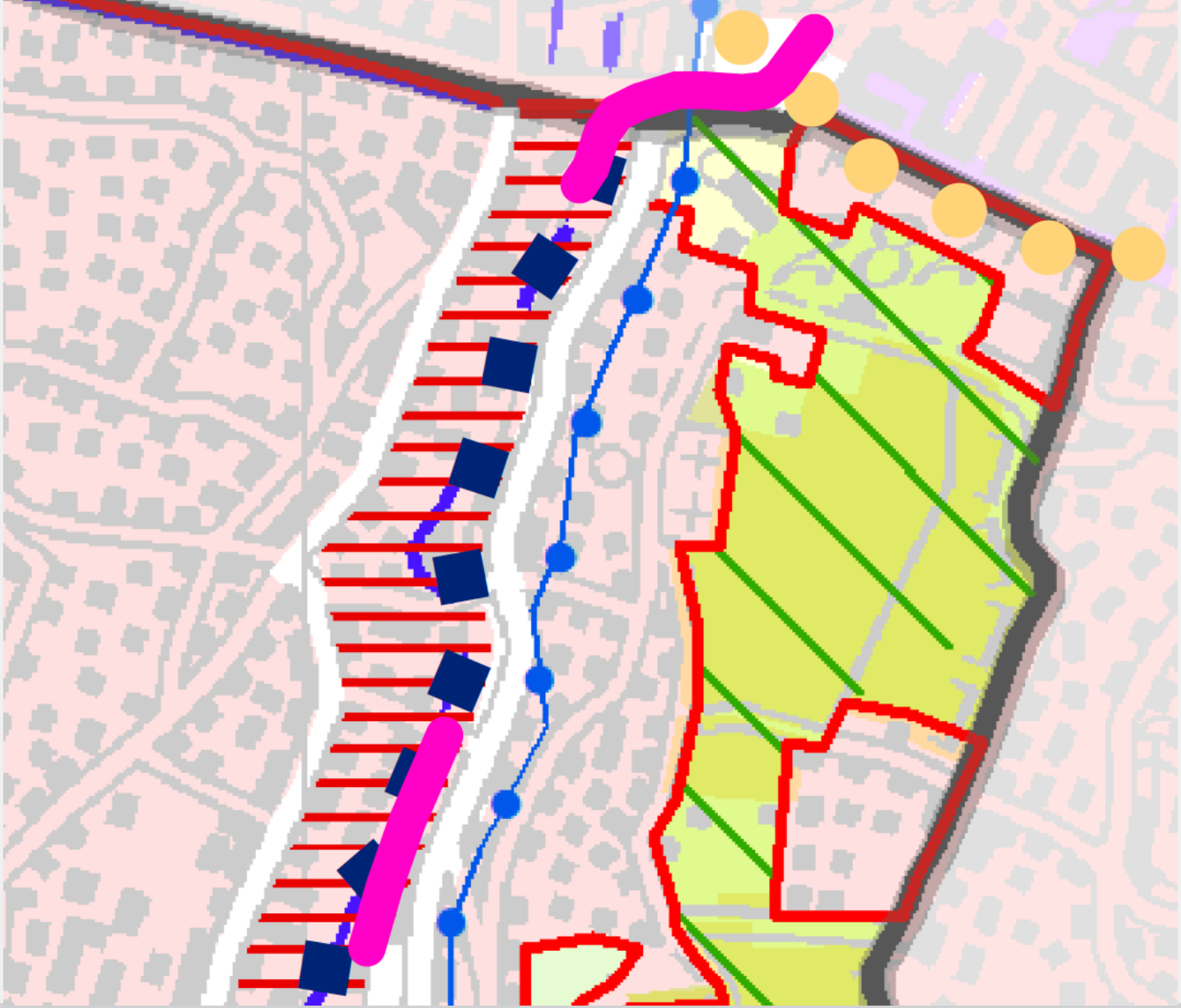
Binningen

Letzte Aktualisierung: **10.04.2014 08:49**

Stimmberechtigte: **10053**
Eingegangene Stimmzettel: **4935**
Wahlbeteiligung: **49.09%**
Leere Stimmzettel: **98**
Ungültige Stimmzettel: **0**
Gültige Stimmzettel: **4837**

Resultat: angenommen: Ja 71.14%, Nein 28.86%





KRIP-Objektblatt S 2.2 Entwicklungsgebiete

Planungsgrundsätze:

- Entwicklung zu hochwertigen Verdichtungsgebieten für Wohn-, Geschäfts- und Zentrumsnutzung
- Verdichtungsaktivitäten prioritär in den Entwicklungsgebieten sowie in Bahnhofsgebieten
- Mindestnutzungsdichten
- Gewerbliche Nutzungen möglich

Planungsanweisung:

- Gemeinden zeigen auf, welche zusätzlichen Kapazitäten an Einwohnern+Beschäftigten durch die Umzonung geschaffen werden, wie die Mindestdichten realisiert werden, wie hochwertige Siedlungs- und Freiraumqualität sichergestellt wird.

Örtliche Festlegung / Festsetzung

- Entwicklungsgebiete gemäss Richtplankarte
- Mindestnutzungsdichte: 125 Einwohner+Beschäftigte/ha

KRIP-Objektblatt L 1.1 Aufwertung Fliessgewässer

Planungsgrundsätze:

- Fliessgewässer im natürlichen Zustand erhalten/wiederherstellen
- Hochwasserschutz, Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz koordinieren
- Grundwasserschutz hat Priorität gegenüber Gewässerrenaturierung

Planungsanweisung:

- Gemeinden schaffen im Rahmen der Nutzungsplanung Voraussertzungen für Fliessgewässer, z.B. Uferschutzzone

Örtliche Festlegung / Festsetzung

- Aufwertung Fliessgewässer gemäss Richtplankarte

Grenzabstände (§ 90 RBG)

Grundsätzlich gelten im Kanton BL
Folgende Grenzabstände: →

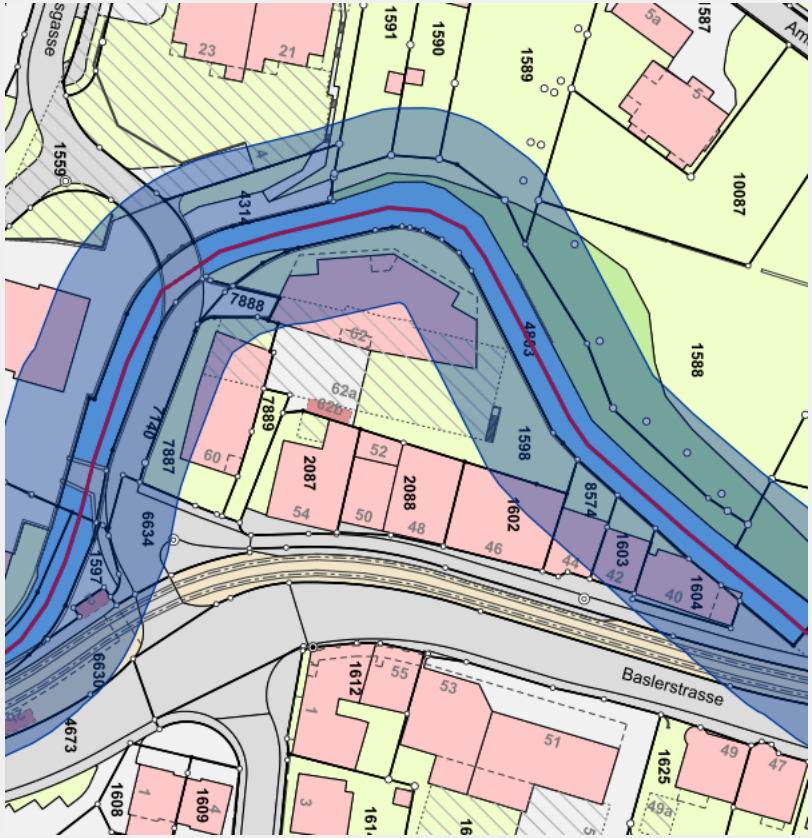
	GZ 1	GZ 2	GZ 3	GZ 4	GZ 5
FL bis 6 m	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
FL über 6 m bis 12 m	2,5	3,0	4,0	5,0	6,0
FL über 12 m bis 24 m	3,0	4,0	5,5	7,0	8,5
FL über 24 m bis 36 m	3,0	5,0	7,0	9,0	11,0

Unser Ziel ist es mit Ihnen in der Nutzungsplanung ein Gebäudeprofil zu definieren und somit die Rechtssicherheit bezüglich der Bebaubarkeit zu erhöhen.

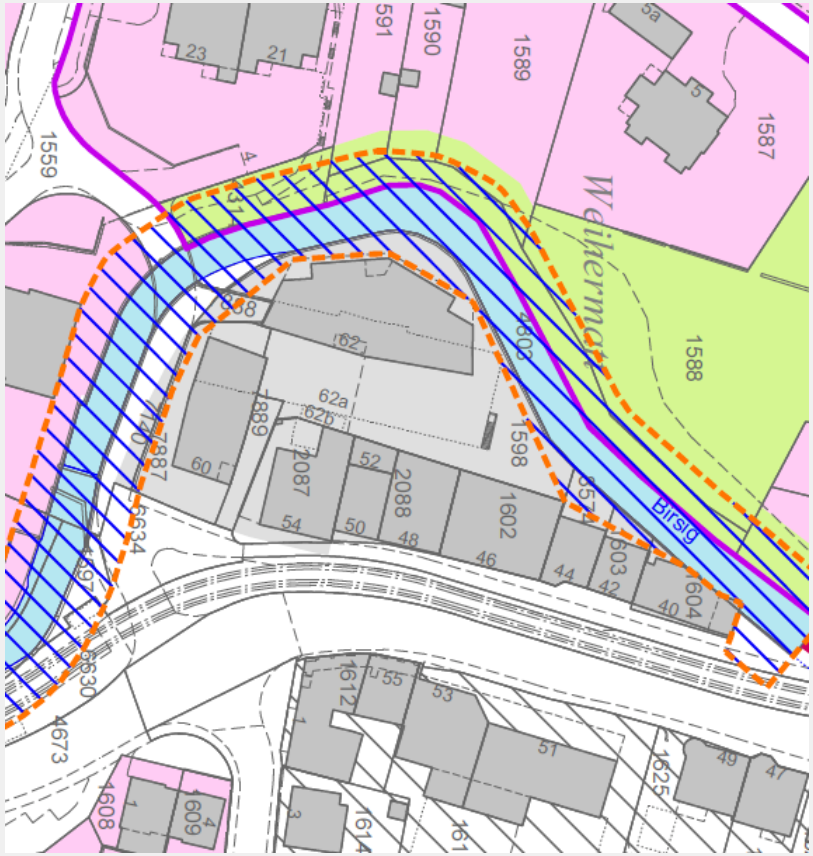
In den meisten Fällen kann dieses Ziel mit dem Teilzonenplan sichergestellt werden, in Ausnahmefällen braucht es ein Grenzbaurecht.

Gewässerraum

nach Übergangsbestimmungen

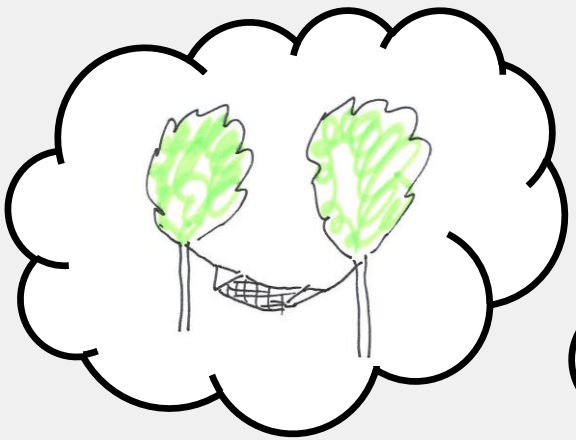


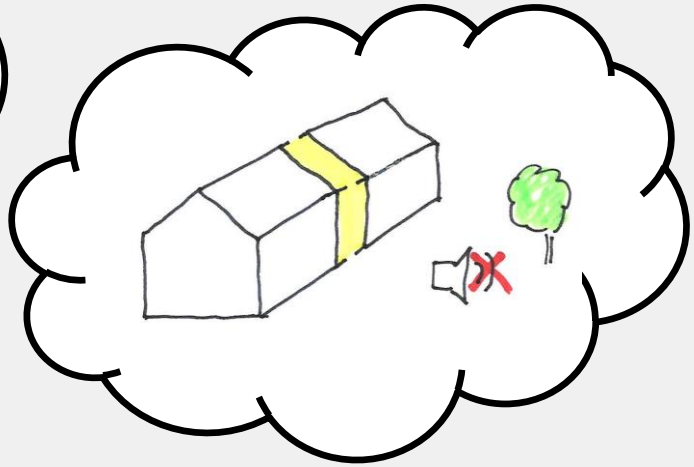
nach aktueller Planung

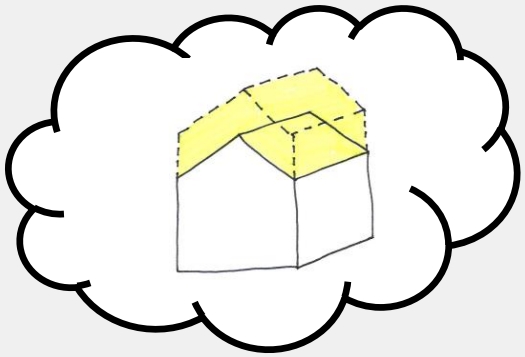


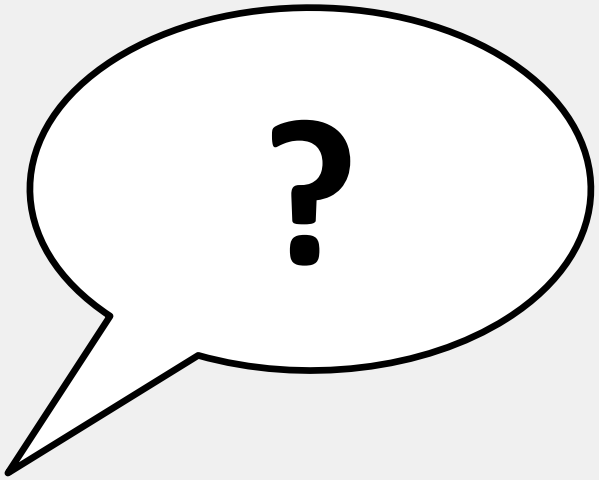
Traktanden

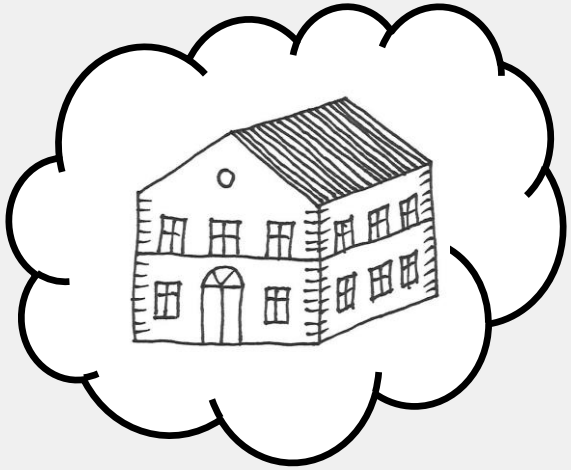
- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- **Aufträge Gemeinde**
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte











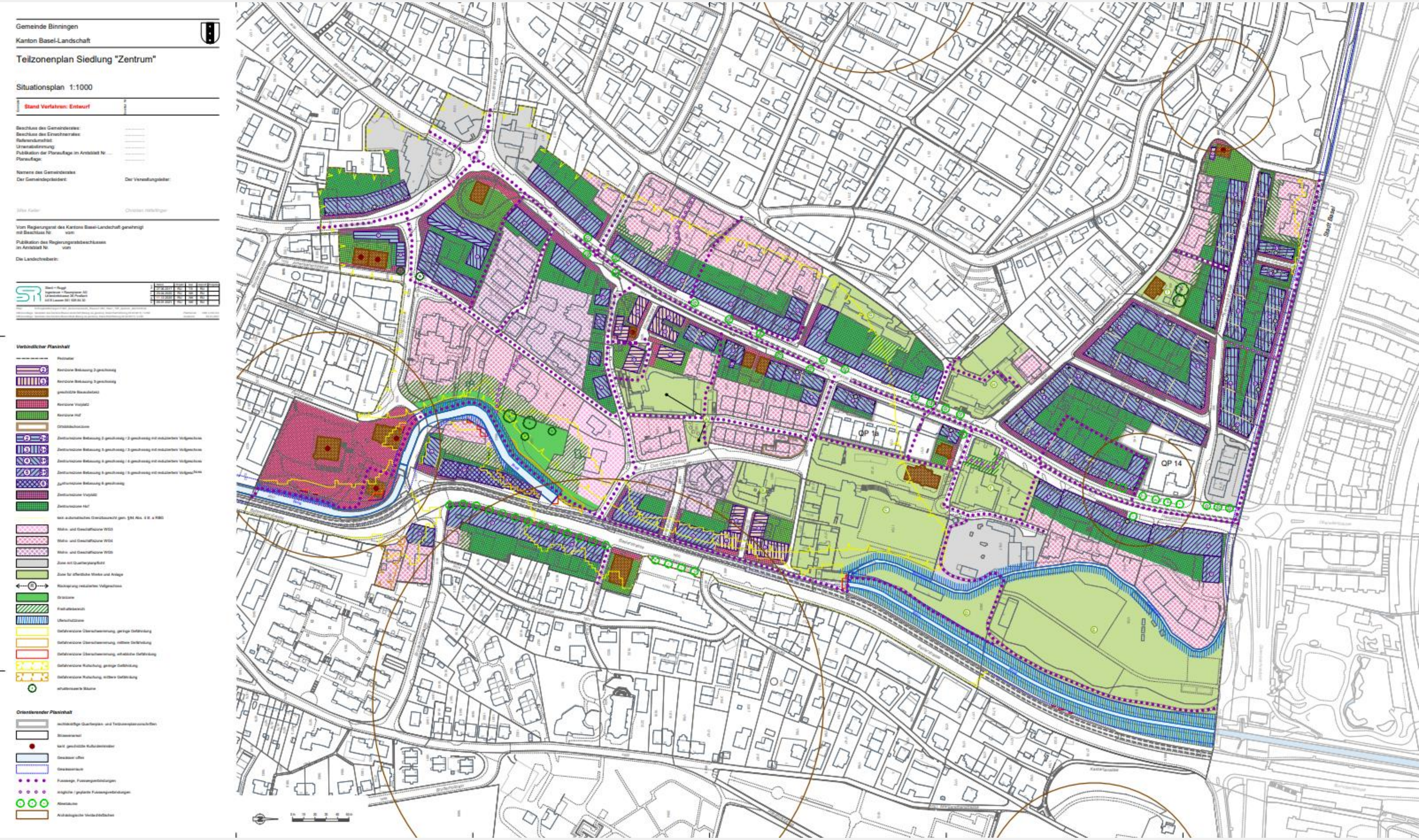
Traktanden

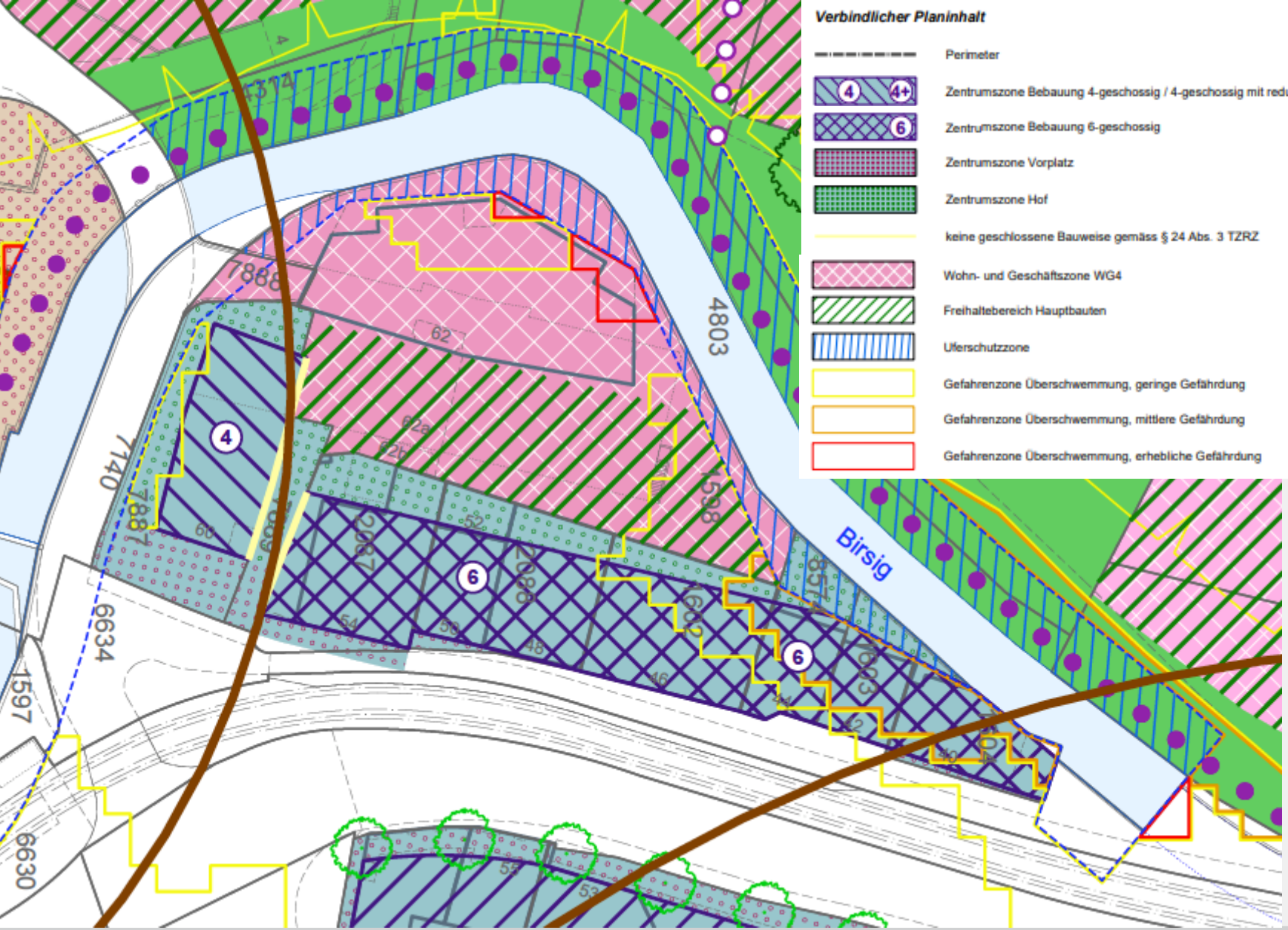
- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- **Heutige Planungsgrundlage**
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Quartierplan Weihermatten

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- **Entwurf Teilgebiet**
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte


Gemeinde Binningen
Kanton Basel-Landschaft
Teilzonenplan Siedlung "Zentrum"
Situationsplan 1:1000
Stand Verfahren: Entwurf
Beschluss des Gemeinderates:
Beschluss des Einwohnerrates:
Referendumsfrist:
Urnenabstimmung:
Publikation der Planauflage im Amtsblatt Nr.
Planauflage:
Namens des Gemeinderates
Der Gemeindepräsident:
Der Verwaltungsleiter:
Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt mit Beschluss Nr. vom
Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom
Die Landschreiberin:
Verbindlicher Planinhalt
Orientierender Planinhalt
QP 18
QP 14


Verbindlicher Planinhalt
Perimeter
Zentrumszone Bebauung 4-geschossig / 4-geschossig mit reduziertem Vollgeschoss
Zentrumszone Bebauung 6-geschossig
Zentrumszone Vorplatz
Zentrumszone Hof
keine geschlossene Bauweise gemäss § 24 Abs. 3 TZRZ
Wohn- und Geschäftszone WG4
Freihaltebereich Hauptbauten
Uferschutzzone
Gefahrenzone Überschwemmung, geringe Gefährdung
Gefahrenzone Überschwemmung, mittlere Gefährdung
Gefahrenzone Überschwemmung, erhebliche Gefährdung
Birsig
4803
7888
7140
6634
1597
6630

Auflösungsvertrag für den alten QP mit allen Beteiligten.

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Entwurf Teilgebiet
- **Diskussion**
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Baslerstrasse
1589
1559
10087
7888
4803
1588
7889
1598
2087
2088
1602
1603
1604
2106
8980
6634
1597
6630
4673
1612

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- **Ausblick auf die nächsten Schritte**

Dialog-Veranstaltung

↓

Teilzonenplan aufgrund Rückmeldungen entwerfen

↓

Dialog pro Teilgebiet

↓

Erkenntnisse aus den Teilgebieten einarbeiten

↓

Öffentliche Mitwirkung

↓

Beschluss GR, ER

↓

Öffentliche Planauflage

↓

Genehmigung RR

Besten Dank für Ihre Zeit und Ihre Inputs

- Diese Präsentation sowie
- ein Protokoll

werden wir zur Verfügung stellen.